

Absender:

**Gruppe Die LINKE. / Die PARTEI / BIBS
im Stadtbezirksrat 120**

25-26434
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Widersprüche im Hinblick auf die Schließzeiten des Bahnübergangs
Grünewaldstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

05.09.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

24.09.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

In Bienrode wurde bei einem Verkehrsunfall die alte Bahnübergangstechnik irreparabel zerstört. Weil das so plötzlich und unerwartet geschah, gehen wir davon aus, dass noch keine Schrankenplanungen beim Eisenbahnbundesamt (EBA) eingereicht wurden. Es muss dort aber jetzt eine neue Technik (Schranken- und Straßenampeln) eingebaut werden, d.h. es gibt ebenfalls einen Technologiewechsel. Dort soll aber laut Pressemitteilung bereits im nächsten Jahr eine Schrankenanlage eingebaut und in Betrieb genommen werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem EBA den folgenden Widerspruch zu klären:

Warum werden beim Bahnübergang Grünewaldstraße ca. fünf Jahre veranschlagt, wobei der Umbau in Bienrode aber so viel schneller gehen soll?

Gez.

Hanna Märgner-Beu

Anlagen: keine